



netzwerk mode textil

## **Bericht: "Offenes Forum" Köln 2011**

Im Anschluss an unsere Jahresmitgliederversammlung 2011 in Köln hatten Mitglieder erstmals die Möglichkeit ihre Arbeitsfelder oder Projekte ausführlich in einem "offenen Forum" vorzustellen. Die Idee stieß auf sehr großes Interesse. Fünfzehn Netzwerkerinnen signalisierten, dass sie sich gerne präsentieren würden. Aus Zeitgründen war dies leider nicht möglich und man einigte sich einvernehmlich auf eine Auswahl. Der Vorstand wird das große Interesse an dem „offenen Forum“ bei der Planung der Mitgliederversammlungen in Zukunft berücksichtigen.

Als Erste erläuterte Dr. Annette Paetz gen. Schieck das von ihr koordinierte Forschungsprojekt "DressID". Clothing and Identities -New Perspectives on Textiles in the Roman Empire", ein von der EU-Kommission gefördertes, internationales und interdisziplinäres Projekt zur Erforschung von Kleidung als Identitätsträger im Römischen Reich.

Dr. Hiltrud Bontrup aus Hamburg, Redakteurin bei Gruner + Jahr und Autorin der „Zeit“, gewährte interessante Einblicke in ihre journalistische Tätigkeit zu Themen der Mode und berichtete über ihre Interviewerfahrungen mit Modeschaffenden.

Ophelia S. Beckmann, Expertin für die Berliner Modeszene, schloss thematisch daran an und stellte die von ihr mit großem Engagement betriebene Internetseite "modesearch-berlin.de" sowie ihrer Arbeit als freie Modejournalistin vor.

Unser Hamburger Mitglied Stefanie Bieker, selbständige Kostümgestalterin, demonstrierte mit einer Filmeinspielung ihre Tätigkeit am Beispiel der von ihr verantworteten Kostümausstattung des prämierten Films "Der Architekt" (Ina Weisse, 2009). Sie erläuterte, die besonderen Anforderungen an die Gestaltung von Alltagskleidung im Film, auch wenn diese für Zuschauer wie alltägliche Kleidung aussieht.

Andrea Joosten, Bibliothekarin (Hamburger Kunsthalle), stellte in Wort und Bild ihr langjährige, bereits sehr ausgereifte und von Insidern gerne genutzte Datenbank zur Literatur von Mode und Kleidung von 1900-1945 vor, was alle sehr beeindruckte.

Die Präsentationen endeten mit dem Beitrag von unserem neuen Mitglied Angelika Riley, die die von ihr betreute Abteilung Mode und Textil im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg engagiert vorstellte. Interessierte Nachfragen und lebhafte Diskussionen begleiteten das Programm.

Herzlichen Dank an alle, die sich aktiv am "offenen Forum" beteiligten und auch an diejenigen, die ihren Beitrag freundlicher Weise zurückzogen.

Gundula Wolter